

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Februar 1964



Bestellnummer: M 9/I - m 2/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Anmerkungen zum Tabellenteil

+)	Lfd.Nr.	69 - 72	Umgerechnet	in	DM	je	100 Stück
		195 - 213	"	"	"	"	100 Liter
		280 - 281	"	"	"	"	kg
		282 - 285	"	"	"	"	g
		292 - 298	"	"	"	"	cbm

a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.-

b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Abgeschlossen am 28. Februar 1964

Erschienen im März 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Der Preisverlauf an den Weltmärkten
Mitte Januar bis Mitte Februar 1964

Die Weltmarktpreise der Grundstoffe, die vom Jahresanfang bis Mitte Januar etwa konstant geblieben waren, gaben bis Mitte Februar leicht nach. Vom 14. Januar bis zum 14. Februar ging Reuters Index der Londoner Notierungen um 1,3 % zurück. In der gleichen Zeit schwächte sich Moodys Index der amerikanischen Stapelwarenpreise um 2,4 % ab. Im Vergleich zum Stand von Mitte Februar 1963 hat sich Reuters Index um 7,5 % erhöht, während Moodys Index nur einen Anstieg von 1,7 % aufweist.

Die Seefrachtraten sind nach dem Abschluß des großen Weizengeschäftes zwischen den USA und der Sowjetunion nicht gestiegen. Die Trampfrachten (Reisecharter) gaben vielmehr vom 8. Januar bis 8. Februar insgesamt um etwa 8 % nach; vor allem gingen die Getreidefrachtraten zurück. Sie lagen allerdings noch immer um 31 % höher als vor einem Jahr. Stärker als bei den Trockenfrachten war der Rückgang bei den Tankerfrachtraten. So gaben die Intascale-Raten von Anfang Januar bis Anfang Februar um 16 %, die ATRS-Raten sogar um 28 % nach. Sie lagen damit um 12 bzw. 33 % niedriger als vor Jahresfrist.

Am Weltmarkt für Getreide kam es Mitte Januar zu einer Tendenzumkehr. Mit Ausnahme des Weizenpreises schwächten sich die Notierungen an den meisten Plätzen z.T. erheblich ab. So gaben seit dem 29. Januar z.B. die Preise für Roggen in Winnipeg um 4,1 %, für Hafer in Chicago um 5,2 %, für Futtergerste in Winnipeg um 3 % und für Mais in New York um 2,2 % nach. Die Weizenpreise pendelten an den US-Märkten unter Schwankungen um den Stand von Mitte Januar, während in Winnipeg und London der Preisanstieg anhielt. Besonders starke Nachfrage bestand nach Hartweizen (zur Teigwarenherstellung) und vor allem in Europa nach Futterweizen.

Die amerikanische Regierung erteilte die Genehmigung zum Export von weiteren 700 000 t Weizen (im Gesamtwert von 53 Mill. \$) nach der UdSSR, wodurch sich die bisher schon kontrahierte Menge auf 1,7 Mill. t erhöhte. Auch die SBZ erwarb US-Weizen (im Werte von insgesamt rd. 5 Mill. \$). Zwischen Frankreich und Polen wurde Anfang Februar ein Handelsabkommen abgeschlossen, das ab 1965 die Lieferung von jährlich mindestens 400 000 t französischen Getreides an Polen vorsieht. Frankreich will dafür mehr Fleisch und Geflügel aus Polen beziehen.

In Argentinien wird mit 7,1 Mill. t eine Rekordernte an Weizen erwartet. Dieses Ergebnis wird den Vorjahresertrag um 41 % übersteigen. Anfang Februar wurde von der argentinischen Regierung die Erlaubnis zum Export von 60 000 t Weizen nach der SBZ und von 350 000 t an die VR.China erteilt.

Die Lage an den Reismärkten war uneinheitlich. In London verbilligte sich Siam-Patna-Reis Mitte Februar um 1,3 %. Die Offerten für italienischen und ägyptischen Reis lauteten gegenüber dem Jahresende höher und lagen damit über dem Weltmarktpreisniveau. Von dem Exportüberschuß Thailands in Höhe von etwa 1,3 Mill. t hat die UdSSR 200 000 t erworben. Im Rahmen des amerikanischen Auslandshilfeprogramms erhielt Indien eine Zuweisung von 60 000 t Reis.

Wegen der Ungewißheit über die Auswirkungen der EWG-Marktordnung für Reis haben deutsche Importeure erhebliche Mengen Überseereis erworben. Die gegenwärtigen Bestände der deutschen Mühlen stellen eine Inlandsversorgung von mindestens 5 Monaten sicher.

Die Preise für Orangen und Zitronen gaben auf den Hamburger Auktionen Mitte Februar infolge starken Angebots erheblich nach.

Beim Zucker setzte sich seit dem 18. Januar wieder ein Rückgang der Preise durch, der z.B. beim Weltkontrakt Nr. VIII in New York vom 17. Januar bis zum 6. Februar 24 % betrug. Seit dem 7. Februar stiegen die Zuckernotierungen jedoch wieder an (in New York bis 20. 2. + 6,6 %), ohne indes das Niveau von Mitte Januar wieder erreicht zu haben. Zu den Preisabschwächungen bis Anfang Februar trugen hauptsächlich Nachrichten über einige Verkaufsofferten für "freien" Zucker bei, so z.B. für 50 000 t Taiwan-Rohzucker aus Japan, 50 000 t Rohzucker aus der Dominikanischen Republik, für 25 000 t aus Frankreich und für 40 - 50 000 t Raffinadezucker aus der Bundesrepublik. Eine Tendenzumkehr kam dadurch zustande, daß Italien und die UdSSR die Absicht bekundeten, größere Mengen Zucker am Weltmarkt anzukaufen. Belgien hat bei der EWG-Kommission am 29. Januar um Genehmigung einer Ausfuhrsperr für Zucker nachgefragt. Die Ausfuhr nach Drittländern war schon vorher eingestellt worden. Da Belgien die niedrigsten Zuckerpreise ab Werk innerhalb der EWG hat, andererseits mit der Eigenerzeugung gerade den Inlandsbedarf an Zucker decken kann, bestand die Gefahr, daß die übrigen EWG-Länder den Markt leerkaufen könnten, so daß freier Zucker zu hohen Preisen vom Weltmarkt hätte nach Belgien importiert werden müssen. Die UdSSR schloß mit Kuba ein langfristiges Abkommen, wonach sie in den Jahren 1965 bis 1970 kubanischen Rohzucker beziehen will, und zwar 1965: 2,1 Mill. t, 1966: 3 Mill. t, 1967: 4 Mill. t sowie 1968 bis 1970 jeweils 5 Mill. t. Der Preis soll 6 US-cts je lb fas kubanischer Hafen betragen. Die Bezahlung wird in Form von russischen Warenlieferungen erfolgen.

Die Kaffeenotierungen hatten sich in New York nach einer vorübergehenden Abschwächung um die Monatswende bis Mitte Februar wieder auf das Niveau von Mitte Januar eingespielt. Dagegen gaben in London die Preise für Uganda-Robusta binnen Monatsfrist um 5,7 % nach. Der Internationale Kaffeerat erhöhte am 12. Februar die Exportkontingente nach dem Internationalen Kaffeeabkommen um 3,2 %. Danach werden für das am 30. September ablaufende Regulierungsjahr 2,3 Mill. Sack mehr als ursprünglich geplant, im ganzen 48,12 Mill. Sack à 60 kg verfügbar sein. Darüber hinaus wurden sieben Erzeugerländern Lateinamerikas und Afrikas zur Milderung von Härtefällen Sonderkontingente von insgesamt 948 000 Sack eingeräumt, wovon mehr als 700 000 Sack auf afrikanischen Robusta entfallen.

Da weiterhin mit einer reichlichen Kakaoernte gerechnet wird, hat der Rückgang der internationalen Kakaopreise auch während der Berichtszeit angehalten. In London beträgt die Abschwächung vom 31. Dezember bis 12. Februar 17 %. Aus Westnigeria wird über sehr gute Ernteergebnisse berichtet. Eine Londoner Kakaohandelsfirma beziffert das gesamte Weltkakao-Aufkommen der Saison 1963/64 auf 1,2 Mill. lts, was dem Rekordergebnis von 1960/61 gleichkommen würde.

Beim Tee ist der Durchschnitt der Londoner Auktionspreise erneut leicht zurückgegangen. Dies war vor allem auf die geringe Qualität der ausgetretenen Partien zurückzuführen. Das Kaufinteresse der deutschen Importeure hat sich nahezu wieder normalisiert, nachdem es zum Jahresbeginn infolge der Zollaufhebung zu überaus lebhaften Eindeckungen gekommen war.

Die weltweite Verknappung in der Marktversorgung mit Schlachtvieh und Fleisch hielt auch in der Berichtszeit an. Besonders gefragt waren Rinder und Rindfleisch. In Argentinien wurde ein Notprogramm ausgearbeitet, das eine Einschränkung des inländischen Rindfleischverbrauchs vorsieht, um die Exportverpflichtungen einhalten zu können. Die Bundesrepublik, Frankreich, Portugal und Polen wurden davon unterrichtet, daß die für Februar vorgesehenen Liefertermine für argentinisches Fleisch wegen Fleischbeschaffungsschwierigkeiten und Tonnagemangels um mindestens 30 Tage verschoben werden müßten.

Nach vierzehntägiger Dauer wurden am 20. Februar in London die Verhandlungen zwischen britischen Regierungsvertretern und den Beauftragten der bedeutendsten Fleischexportländer über eine flexible Mengenkontingentierung der britischen Fleischeinfuhr ergebnislos abgebrochen. In Belgien hat die Regierung Einfuhrerleichterungen beim Rinderimport aus Drittländern verkündet, um dem starken Anstieg der Binnenpreise entgegenzuwirken. Zur Behebung der Schweineknappheit in Frankreich ist man im Januar dazu übergegangen, Schlachtschweine auf dem Luftwege aus Großbritannien zu importieren.

Anfang Februar hat die EWG-Kommission dem Ministerrat die ersten Entwürfe für die Durchführungsverordnungen zur neuen EWG-Marktordnung für Rindfleisch zugeleitet, die mit dem am 1. April beginnenden Wirtschaftsjahr 1964/65 in Kraft treten soll. Danach werden u.a. folgende Orientierungspreise je 100 kg Lebendgewicht vorgeschlagen: Für Großrinder Obergrenze 237 DM, Untergrenze 213 DM, für Kälber Obergrenze 350 DM, Untergrenze 300 DM.

Die Preise für Schlachtgeflügel gingen an den europäischen Exportmärkten leicht zurück. Die Absatzkrise bei den Eiern (s. unten) führte besonders in den Niederlanden und in Dänemark zu einer verstärkten Abschachtung von Legehennen. Mit weiteren Preisrückgängen für Schlachtgeflügel wird gerechnet. Die EWG-Kommission hat daher mit Wirkung vom 10. Februar die Zusatzabschöpfung bei der Einfuhr von Schlachtgeflügel aus Drittländern um 5 auf 25 Pf je kg erhöht.

Ein neuer "Hähnchenkrieg" scheint sich zwischen den USA und Japan zu entwickeln. Die von Japan zum 1. April angekündigte Erhöhung der Geflügeleinfuhrzölle von 10 auf 20 % wird von amerikanischen Exporteuren zum Anlaß genommen, von der amerikanischen Regierung ähnliche Aktionen wie gegenüber der EWG zu verlangen. In Belgien zahlt die Regierung seit dem 15. Februar bei Geflügelausfuhren nach der Bundesrepublik wieder Subventionen (etwa 45 Pf je kg), so daß die deutschen Geflügeleinfuhren aus Belgien gemäß dem EWG-Vertrag abschöpfungsmäßig wie Einfuhren aus Drittländern behandelt werden müssen.

Bei den Eierpreisen hielt die Baisse auch während der Berichtszeit an. Die EWG-Kommission verdoppelte am 8. Februar die Zusatzabschöpfung für Eierimporte aus Drittländern von 30 auf 60 Pf je kg. Die totale Einfuhrsperre der Bundesrepublik vom 3. Februar wurde von der EWG-Kommission zum 12. Februar wieder aufgehoben.

In Kopenhagen erreichten die Eiernotierungen nach einem Rückgang von 25 % innerhalb eines Monats den niedrigsten Stand seit 1940. Seit Mitte September 1963 betrug der Preisabschlag in Kopenhagen insgesamt 63 %. Den dänischen Eierproduzenten sind aus der staatlichen Getreidekasse zunächst 2 Mill. dkr als Soforthilfe zur Überwindung der gegenwärtigen Absatzschwierigkeiten zugewilligt worden. Die dänische Eierproduktion beträgt z.Z. etwa 1,8 Mill. kg je Woche, wovon nur etwa ein Drittel im Inland verbraucht werden kann. In Österreich wurde die Liberalisierung der Eiereinfuhren für die zweite Monatsmitte Februar ausgesetzt. Der Einfuhrzoll soll dort verdreifacht werden.

Unverändert knapp ist das Angebot auf dem Weltmarkt für Butter. In den Niederlanden, einem klassischen Butterexportland, wurde der Preis für Importbutter Ende Januar ermäßigt, um einen Druck auf die gestiegenen Inlandspreise auszuüben. Dänemark hat gegenwärtig große Mühe, seinen Lieferverpflichtungen gegenüber Großbritannien nachzukommen. Importländer wie die Schweiz und Österreich mußten sogar auf amerikanische Butter zurückgreifen, obwohl diese in Farbe und Geschmack nicht den westeuropäischen Ansprüchen entspricht.

Unter den Preisen für tierische Öle und Fette tendierte nur der Schmalzpreis nach oben (z.B. in Chicago + 4,2 %). Infolge der Einführung des EWG-Abschöpfungs-systems für Schmalz haben sich die Forderungen für Importschmalz an den kontinentalen Einfuhrplätzen um etwa 30 - 40 % erhöht. Angebot und Nachfrage hielten sich erstmals seit langen Jahren die Waage. Die Niederlande und Dänemark haben in den Ostblockstaaten größere Abnehmer gefunden, während Frankreich und Polen infolge eines gestiegenen Eigenbedarfs kein Schmalz mehr exportieren. In London schwächten sich die Preise für Talg und Walöl ab (- 3 bzw. - 1,8 %).

Allgemein rückläufig waren die Notierungen für Ölfrüchte und pflanzliche Öle. Lediglich Leinöl sowie Rizinus-saat und -öl haben sich in London verteuert. In der Weltproduktion der Ölfrüchte haben die Sojabohnen mit 30 Mill. t im Jahre 1963 ihre Spitzenstellung gehalten. Der europäische Importhandel ist weiterhin auf amerikanische Sojabohnen angewiesen, die etwa 90 % der am Weltmarkt umgesetzten Mengen ausmachen. Die Bemühungen der VR.China, den Sojabohnenexport auszuweiten, wirkten sich zunächst nur in Ostasien aus. Japan hat von der VR.China bereits 250 000 t erworben und verhandelt über eine weitere Lieferung in der gleichen Höhe.

An den Leinölmärkten trugen Gerüchte über bevorstehende Käufe der UdSSR und der VR.China zur Befestigung der Preise bei. Die Rekordproduktion des Mittelmeerraumes an Olivenöl, die in der Saison 1963/64 mit 1,45 Mill. t rd. 60 % mehr erbrachte als im Vorjahr, führte zu einem weiteren Rückgang der Olivenölpreise. Gleichzeitig ging der Importbedarf der Olivenöl erzeugenden Länder an anderen Speiseölen stark zurück. Um einen Preissturz zu verhindern, kauft das spanische Olivensyndikat bis zum 31. Mai alles verfügbare einheimische Olivenöl zu festen Stützungspreisen an.

Bei den Futtermitteln (ohne Futtergetreide) führte die milde Witterung und die verbesserte wirtschaftseigene Futtermittelversorgung in Westeuropa in Erwartung eines baldigen Weideaustriebs des Viehs zu einer spürbaren Verringerung der Nachfrage. So verbilligte sich z.B. Leinsaat-Ölkuchen in London seit Mitte Januar um - 11 %.

Die Wollversteigerungen der ersten Februar-Hälfte brachten in den Ursprungsländern erneut höhere Durchschnittserlöse, die bis zu 10 % über den Ergebnissen der Dezemberauktionen lagen.

Die amerikanischen Baumwollpreise zogen leicht an. Es gilt als unwahrscheinlich, daß der US-Kongreß das neue Baumwollgesetz rechtzeitig genug verabschieden wird, damit es noch auf die neue Ernte angewendet werden könnte. Der Agrarausschuß des US-Senats billigte eine Gesetzesvorlage, wonach die amerikanischen Baumwoll-Verarbeiter nunmehr ihre Baumwolle zu den gleichen subventionierten Preisen einkaufen können wie die ausländischen Spinnereien.

An den internationalen Seidenmärkten war die Tendenz uneinheitlich. Während sich die Notierungen in Mailand und Hongkong abschwächten, haben sich die Preise in Yokohama seit Anfang Februar etwas erholt.

Bei der Zellwolle setzte sich der weltweite Preisanstieg fort. In der Bundesrepublik wurden die bisher auf die Listenpreise für Viskose-Zellwolle gewährten Sonderrabatte aufgehoben. In Großbritannien wurde Azetat-Zellwolle (2 bis 4 1/2 den.) Ende Februar um 6 - 9 % teurer. In den Niederlanden zogen die Inlandspreise für Viskose-Zellwolle und -Reyon am 1. Februar um 5 % an. Ein bedeutender US-Erzeuger machte eine Preiserhöhung um fast 4 % (vom 14. 1. 1964) am 28. Januar wieder rückgängig, da ihm die übrigen amerikanischen Produzenten nicht gefolgt waren.

Unter den Hart- und Bastfasern kam es erstmals seit Anfang 1962 zu einem Preisrückgang für belgischen und niederländischen Schwungflachs. Manilahanf zog aus der starken Nachfrage nach Sisal Nutzen und verteuerte sich in London seit Ende 1963 um 15 %. Jute tendierte erneut etwas schwächer. In Indien wurde eine Verschärfung der Qualitätskontrollen für Juteerzeugnisse angekündigt, um der Konkurrenz am Weltmarkt besser begegnen zu können. In einem Tauschabkommen zwischen Pakistan und Polen wurde im Januar die Lieferung von Chromerz und Rohjute durch Pakistan gegen polnische Waren im Gesamttauschwert von 2,5 Mill. \$ vereinbart.

An den Märkten für Häute und Felle überwogen bei den Rindshäuten Preiserhöhungen, während Kalbfelle meist niedriger notierten. Bei den Januar-Versteigerungen in New York und Leningrad wurden erstmals seit Jahren wieder Preisrückgänge für Persianer-Pelzfelle beobachtet, und zwar für schwarze Lockenware der amerikanischen Geschmacksrichtung. Die Preise für die vor allem in Europa gefragten Sorten blieben dagegen stabil.

Die Notierungen für Kautschuk erholten sich in der Zeit vom 21. Januar bis 14. Februar um 5,5 %. Als Hauptursache hierfür werden sowjetrussische Kaufabschlüsse in Singapur über insgesamt etwa 10 000 lts angesehen.

Bei der Kohle trat in Österreich Anfang Januar eine von der Paritätischen Preis- und Lohnkommission genehmigte Erhöhung der Grubenverkaufspreise für alle Hausbrand-Braunkohlensorten um maximal 4 % inkraft.

An den Mineralölmärkten ergaben sich unterschiedliche Preisbewegungen. Zwischen Irak und Brasilien wurde eine tägliche Lieferung von 27 000 bbl Irak-Erdöl des Basrah-Feldes nach Brasilien zu einem cif-Preis von 2 \$ je bbl vereinbart. Nach den offiziellen Listen-

preisen würde sich einschl. der Seefracht ein Preis von 2,50 - 2,80 \$ ergeben haben. Der Vertrag soll zunächst über ein Jahr laufen. Der fob-Preis für Rohöl aus Algerien wurde Anfang Januar um 1 % erhöht. Die sog. Low-Notierungen für Mitteldestillate fob US-Golfhäfen, die sich erst Mitte Januar verteuert hatten, ermäßigten sich am 18. Februar um 5,7 %. Auch Bunkeröl C der gleichen Herkunft verbilligte sich am 5. Februar um 5 %.

In Frankreich wurden Anfang Januar die Preise für Eisenerz aus den östlichen Gruben herabgesetzt. (z.B. Minette in La Mourière - 3,3 %). Australien offerierte Japan 65 Mill. t Eisenerz mit 64 - 65 % Fe für die Lieferung auf 15 Jahre ab 1967. Der Exportpreis soll 20 US-cts je 1 % Fe cif japanische Häfen betragen. Aus Thailand werden japanische Werke in den nächsten drei Jahren 400 000 t Eisenerz zu einem fob-Preis von 8,3 \$ je t beziehen.

Die weitere Zunahme der Nachfrage nach Eisen und Stahl hat zu einer Verbesserung der Preissituation an den Exportmärkten geführt. Die Ausfuhrpreise der Montanunion wurden in der Berichtszeit mehrmals heraufgesetzt. (z.B. die Preise für Grobblech und für kaltgewalztes Feinblech um 14 bzw. 6 %). In Belgien verteuerten sich Anfang Februar Walzdraht und Grobbleche um 7,1 bzw. 2 %. Damit hat sich innerhalb der Montanunion der Abstand zwischen den Inlands- und den Exportpreisen weiter verringert. Am 15. Februar trat in der Montanunion die Erhöhung der Einfuhrzölle für Roheisen und Walzstahl bei Bezug aus Drittländern inkraft (vgl. auch Januar-Bericht, S. 7). Die dadurch erzielbaren Erlösverbesserungen werden von der Hohen Behörde auf etwa 3 % veranschlagt. In der Bundesrepublik wurden beim Stahl die Aufpreise für verschiedene Abmessungen und Qualitäten, die zu den Listengrundpreisen für Walzstahl hinzukommen, am 13. Februar von 6 bis 7 % auf 8 bis 9 % erhöht. Da diese Verteuerungen sowohl in deutschen Verarbeiterekreisen als auch bei den Bundesbehörden Bedenken auslösten, wurden die entsprechenden revidierten Aufpreislisen am 15. Februar zum Teil wieder zurückgezogen, zum Teil nur suspendiert.

Als Folge eines seit Weihnachten andauernden Streiks in dem größten englischen Walzwerk haben sich in Großbritannien erhebliche Versorgungslücken bei Grob- und Feinblechen eingestellt. Besonders betroffen sind davon die Automobilindustrie und die Hersteller von Konservendosen. Der Durchschnittspreis für Stahlbleche ist daraufhin von 38 auf 41 £ je lt gestiegen.

Das seit über einem Jahr in den USA andauernde Antidumpingverfahren gegen Importe geschweißter Gewinderohre aus der Bundesrepublik ist Anfang Februar eingestellt worden. Die Stahlrohrpreise am amerikanischen Markt sind Anfang Februar gestiegen. Die deutschen Rohrlieferungen folgten dieser Entwicklung mit einer Verteuerung um 3 %.

Beim Roheisen wurden in der Bundesrepublik die Treuerabatte beim Bezug aus Ländern der Montanunion von 22,50 DM je t auf 49,50 DM für Hämatit und auf 37 DM für Gießereiroheisen erhöht. Durch diese Verbilligung wurde in etwa die Preisgleichheit mit dem aus Drittländern importierten, durch den ab 15. Februar wirksamen Schutzzoll verteuerten Roheisen hergestellt. Die Preisentwicklung bei den Walzwerkserzeugnissen spiegelte sich in der Bewegung der Stahlschrottpreise wider (seit Jahresende in Pittsburgh + 20 %, in Belgien + 18 %).

An den NE-Metallmärkten hat sich beim Kupfer eine besondere Preissituation herausgebildet. Während der bedeutendste Kupfererzeuger Rhodesiens seinen Dauerbeziehern Kupfer zum alten Preis von 236 £ je lt verkauft, ist die freie Londoner Börsennotierung bis zum 14. Februar um 4 % auf 248.2.6 £ je lt gestiegen. Daraufhin haben sich auch in der Bundesrepublik die Kupferpreise gespalten. Die DEL-Notiz (Kupfer für Leitzwecke), die bis zum 24. Februar weitgehend den Londoner Börsennotierungen folgte, stellt seitdem einen Mischpreis zwischen der Börsennotierung und den Erzeugerkontraktpreisen dar. Daneben wird aber auch zu den beiden "Preisarten" gehandelt.

Die Londoner Kupferbörse, deren Bedeutung in den letzten Jahren ständig zurückgegangen war (umgesetzte Mengen 1961: 796 275 t, 1962: 509 750 t, 1963: 187 350 t), steht neuerdings wieder im Blickpunkt der Kupferverbraucher. Streiks in Chile und Rhodesien hatten die ohnehin schon unzureichende Marktversorgung weiter verschlechtert. Die Produktionsbeschränkungen einiger Kupfererzgruben wurden inzwischen aufgehoben. Dennoch ist ein Ausgleich zwischen Erzeugung und Nachfrage noch nicht abzusehen. In den USA wurden auch die Preise für Kupfer- und Messingrohre erhöht, und zwar um 4 %.

Bei Blei und Zink hielt die Verknappung weiterhin an. Die entsprechende Londoner Notierung für Zink ist in der Berichtszeit um 1,9 % gestiegen. Der Londoner Zinnpreis erreichte am 10. Februar mit 1082.10.0 £ je lt den höchsten Stand seit Mai 1951. Da der Internationale Zinnrat wegen der Erschöpfung des Puffer-Pools über keine Interventionsmöglichkeiten mehr verfügt, richten sich die Hoffnungen der Zinnkäufer für das 2. Quartal 1964 auf zusätzliche Abgaben aus der strategischen Reserve der USA über die bisherigen Freigabequoten hinaus. An den Aluminiummärkten hielt die Preissteigerung an. In der Bundesrepublik wurde am 10. Februar der seit dem 1. Juni 1963 gewährte Rabatt für Hüttenaluminium um 5 DM je 100 kg gekürzt, was praktisch einer Verteuerung um 2,4 % gleichkommt. Damit entspricht der deutsche Preis wieder dem Weltmarktpreisniveau. Die ausländischen Lieferanten des deutschen Marktes folgten diesem Schritt der deutschen Werke. Die deutschen Erzeuger von Aluminium-Halbzeug haben ihre Preise ebenfalls erhöht, und zwar um 4 bis 5 %. Auch in London verteuerte sich das Rohaluminium im freien Handel, und zwar seit Ende Dezember um 3 %.

Während sich der offizielle Nickel-Preis in London mit 642 £ je lt seit Mai 1962 nicht geändert hat, stiegen die Preise für Nickel-Anodenschrott in der Berichtszeit um 1 %.

Bei weiterhin unzureichender Marktversorgung haben sich die Notierungen für Quecksilber in London seit Mitte Januar um 12 % erhöht. Antimon wurde in den USA am 29. Januar um 9 %, Mangan in Großbritannien am 20. Februar um 8 % teurer.

Auch an den Märkten für Edelmetalle dominierten die Preiserhöhungen. Die Londoner Silbernotierungen für sofortige Lieferung und für Lieferung in zwei Monaten sind am 17. Februar gestiegen. Damit kam der seit Ende Oktober 1963 stabile Silberpreis wieder in Bewegung. Schon am nächsten Tag bewirkten allerdings Angebote aus verschiedenen Quellen einen Rückgang auf das alte Preisniveau, das dem Abgabepreis des amerikanischen Schatzamtes von 129,3 cts je Feinunze zuzüglich Verschiffungs- und sonstiger Kosten entspricht. Während der Gold-

preis in London in der Berichtszeit nur geringfügigen Schwankungen unterlag, ist dort der sog. freie Platinpreis erneut gestiegen (+ 4,9 %). Auch Palladium wurde am 18. Februar nochmals teurer (+ 3,8 %).

Das internationale Diamantensyndikat gab Mitte Februar eine Erhöhung der Verkaufspreise für Schmuckdiamanten bis zu 10 % je nach Qualität bekannt. Die letzte Preissteigerung im März 1963 betrug 5 %.

Der Weltholzmarkt wurde durch weitere Preiserhöhungen für Schnittholz gekennzeichnet. Slowenische Eichenbretter verteuerten sich in Mailand um 2 %, an der Elfenbeinküste Mahagonirundholz um 2,5 %.

Nach einem Gutachten für die EWG bestehen bei den Düngemitteln gegenwärtig in den EWG-Ländern erhebliche Unterschiede zwischen den Exportpreisen und den Inlandspreisen. Die Ausführpreise liegen bis zu 30 % unter den Preisen an den Binnenmärkten. Die Expertise gelangt zu dem Schluß, daß der fehlende Wettbewerb in den einzelnen EWG-Ländern zu einer starren Aufrechterhaltung von Listenpreisen geführt habe. Kostensenkungen durch Rationalisierung seien nicht an die Binnenmärkte weitergegeben worden.

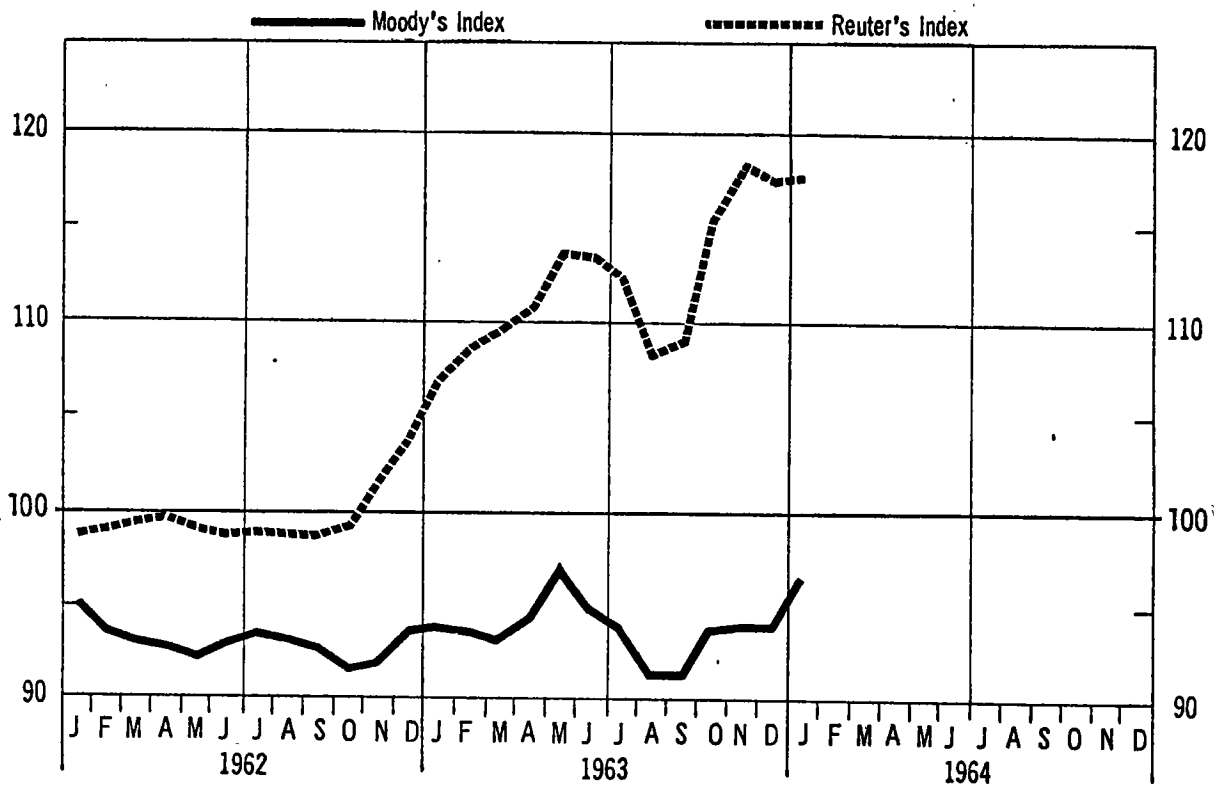
Unter den übrigen Chemikalien wurden in den USA Ascorbinsäure um 3,5 %, flüssige Silicone und ihre Emulsionen um 4-5 % billiger. In Großbritannien verteuerten sich Kodak-Rollfilme bis zu 9 %. In Japan stieg der Preis für Perchloräthylen um 7 %. Preissenkungen um 12 bis 15 % gab es in Großbritannien bei Hydrazin und seinen Derivaten. Das Acrylpolymer "Lucite" verbilligte sich um 2 %. Auch Vinylharze, die hauptsächlich in der Klebemittel- und Verpackungsindustrie Verwendung finden, wurden in den USA und in Großbritannien im Preis ermäßigt (- 12 %).

Zum drittenmal innerhalb von drei Jahren hat ein deutsches Werk die Preise für Versamid-Harze gesenkt, und zwar diesmal um rd. 20 %. Am Terpentinölmarkt hält die Verknappung besonders bei Balsam-Ware an. Die amerikanischen Regierungsbestände sind nahezu geräumt. Mexiko hat seine neue Ernte bereits zum größten Teil abgesetzt. In Portugal wird das dort erzeugte Terpentinöl größtenteils im eigenen Lande verbraucht. In London sind die Notierungen für amerikanisches Terpentinöl seit Mitte Januar um 3,7 % gestiegen.

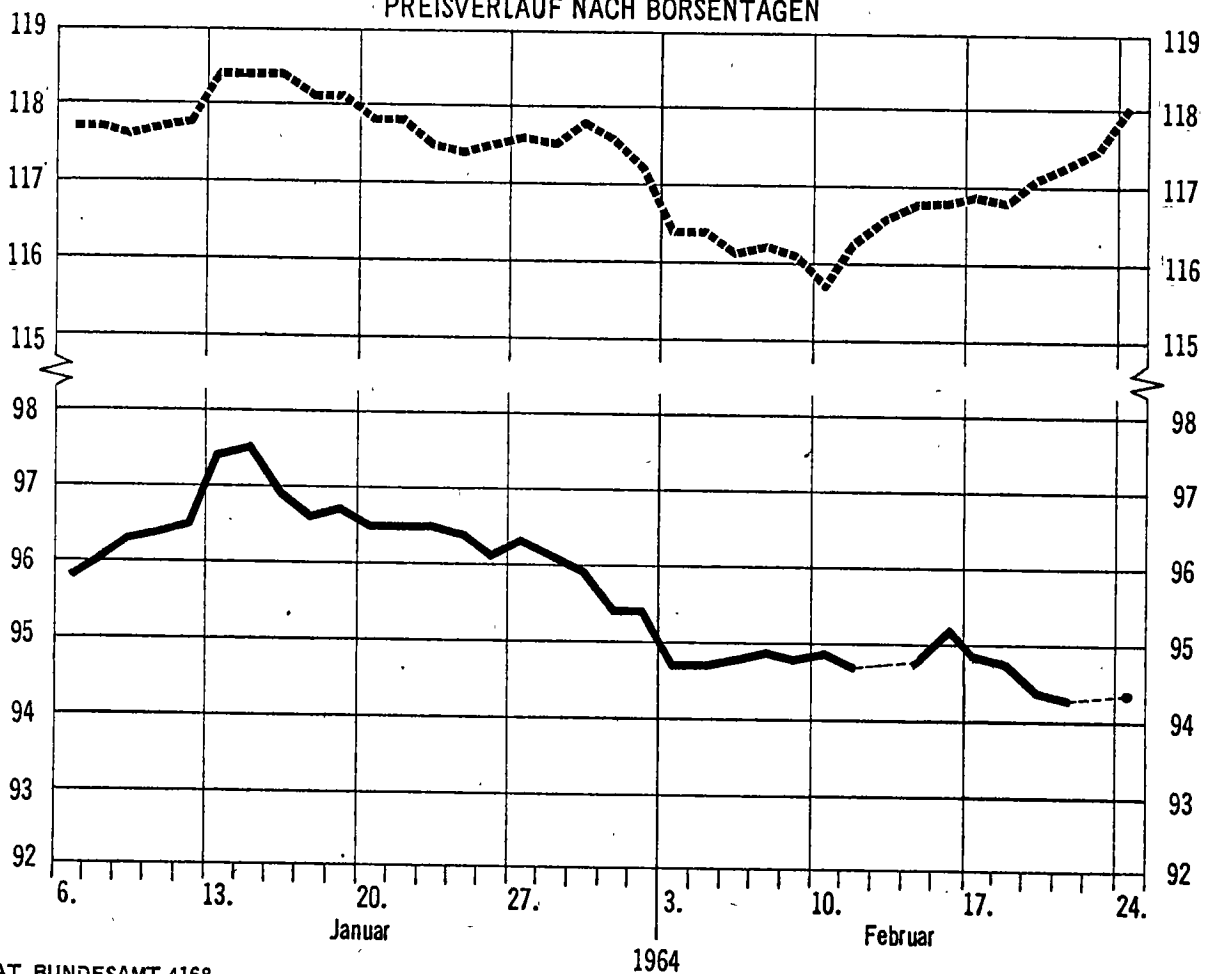
Zur Beachtung:

Zur Erklärung der Preisänderungen werden zum Teil nicht nachprüfbare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN 1958 = 100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
<u>Weizen</u>					
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	208,07	201,56
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	267,29	269,01
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	240,64	234,87
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	194,89	196,92
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28,5.6	28,15.9
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25,15.9	26,4.5 ^{a)}
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25,14.7	28,11.6
<u>Roggen</u>					
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	127,32	136,15
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	168,88	176,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	134,58	147,68
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,83	55,00 p
<u>Hafer</u>					
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,09	69,21
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,24	91,49
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	88,53	79,89
<u>Futter-Gerste</u>					
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	130,72	118,49 ^{a)}
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24,12.7 ^{a)}	22,17.4 ^{a)}
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24,9.8	22,6.0 ^{a)}
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	22,16.7	21,11.8
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	48,20	45,57p
<u>Mais</u>					
20	mixed II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	109,07	120,15
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,99	154,72
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	19,13.0	21,19.5
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	20,16.5 ^{a)}	23,15.10
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19,12.8	21,11.2
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 643	6 133 a)
<u>Reis</u>					
26	Nato, extra fancy, ex dock	New York	cts je lb	10,69	10,22
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	81.6 ¹ /4	78.6 ² /3
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	14 859	19 660 a)
<u>Weizenmehl</u>					
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,91	6,76
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	7,03	6,92
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.7	105.6 ⁴ /5
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	80.9 ¹ /8	81.10 ¹ /5
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.1 ¹ /8	98.7 ⁵ /6
<u>Zucker</u>					
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	3,02	8,36
35	Roh-, 96 ⁰ , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	26.0 ¹ /8	71.8 ¹ /8
36	Roh-, 96 ⁰ , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,80	8,32p
37	Roh-, 96 ⁰ , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,45	8,18
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	34.0 ³ /8	86.7 ³ /5
<u>Rohkaffee</u>					
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,01	34,26
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	41,95	38,88
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	254.6 ² /7	260.10 ⁷ /7
42	Uganda Robusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	149.4 ¹ /4	216.0 ¹ /6
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	511.0a)	383.1 ³ /8a)
<u>Rohkakao</u>					
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	21,01	25,31
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	21,37	26,52
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	161.3 ¹ /8	202.6 ³ /8

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung		umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
209,59	217,24	221,57	32,37	222,63	221,50	218,57	220,63	223,75	1
276,18	271,89	275,28	40,22	275,75	275,13	272,50	274,88	275,25	2
242,14	251,66	255,70	37,36	256,00	255,88	251,88	254,00	256,13	3
195,50	204,49	205,79	27,43	205,13	207,00	208,00	212,25	212,25	4
28.14.11	30.13.9	-	-	-	-	-	29.18.9	29.12.6	5
24.9.4	28.8.9	28.9.11	31,20	28.7.6	28.17.6	28.17.6	-	-	6
25.0.0	28.2.6	28.6.8	31,03	28.7.6	28.7.6	28.7.6	28.7.6	28.7.6	7
136,44	147,63	153,08	23,96	152,75	156,00	149,00	148,00	146,25	8
174,95	190,48	194,12	30,39	195,00	197,50	190,25	190,50	189,75	9
147,99	156,26	164,83	23,88	165,63	165,50	161,63	157,88	157,00	10
54,09	53,18p	54,12p	31,15	54,30	54,30	54,30	54,75	54,75	11
73,15	70,19	71,37	19,55	72,13	71,50	68,13	68,00	66,00	12
95,84	92,16	92,26	25,27	92,88	93,25	88,38	88,75	86,25	13
83,03	77,15	80,81	19,29	81,38	80,75	78,63	78,50	78,00	14
127,74	114,15	119,39	20,18	120,50	119,00	117,00	116,75	114,25	15
24.16.11	-	-	-	-	-	-	-	22.0.0	16
23.14.0	22.18.3	23.12.8	25,88	24.2.6	24.2.6	24.2.6	22.2.6	20.15.0	17
22.4.7	22.12.3	22.5.7	24,40	22.11.0	22.0.6	22.7.3	21.8.6	21.0.3	18
46,75	46,06p	46,95p	27,02	47,00	47,00	47,00	46,25	46,25	19
114,91	118,56	120,68	18,89	120,75	121,25	120,13	119,88	117,88	20
148,88	152,51	154,11	24,12	154,88	154,88	152,75	152,50	150,50	21
21.1.2	22.9.10	22.10.0	24,64	22.12.6	22.1.3	22.5.0	22.2.6	21.7.6	22
21.9.3	25.4.9	24.11.5	26,91	24.7.6	24.5.0	23.12.6	23.12.6	24.15.0	23
21.13.6	22.7.7	22.6.1	24,42	22.6.0	22.0.0	21.17.0	21.15.3	21.5.0	24
5 805	6 100	6 500	41,52	6 500	6 550	6 750	6 750	6 750	25
10,67	9,74	10,02	87,83	10,00	10,20	10,20	...	...	26
82,0	77,6	77,0	84,22	77,0	77,0	77,0	77,0	76,0	27
16 850	24 200	24 250	154,91	24 250	24 250	24 250	24 250	24 250	28
6,94	6,74	6,73	59,00	6,72	6,77	6,77	...	...	29
7,08	6,82	6,84	59,96	6,85	6,90	6,90	...	...	30
104,0	109,0	112,0	49,06	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	31
78.91/8	96.113/4	97.73/7	42,77	98,0	96,9	96,9	96,9	96,9	32
96.61/2	104,6	104,6	45,77	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	33
5,47	10,17	10,45	91,60	10,96	10,55	9,39	8,62	9,07	34
45,6	88.53/7	90.01/7	98,45	91,6	90,0	87,6	77,0	80,6	35
5,25	10,26p	10,48p	91,87	10,75	10,60	9,42	8,77	9,12	36
6,69	8,79	9,32	81,70	9,50	9,15	8,25	...	...	37
55.62/5	105.92/7	107.81/6	117,78	108,9	107,3	104,6	92,0	96,0	38
34,00	37,35	45,39	397,88	46,75	46,00	45,25	45,50	46,50	39
40,23	39,94	45,81	401,56	46,75	45,75	45,00	...	...	40
249,6	308,0	386.11/5	429,07	408,0	408,0	408,0	400,0	400,0	41
161.111/3	288.52/5	332.32/7	363,42	350,0	344,0	340,0	335,0	330,0	42
470.22/5	401,8	448,6	490,55	501,0	446,0	427,0	426,0	430,0	43
23,00	26,57	25,70	225,28	25,50	25,00	24,12	23,62	23,75	44
25,45	26,81	25,57	224,14	25,25	24,50	23,75	23,37	23,00	45
181.112/7	206.21/5	202.01/8	224,56	202,6	195,0	190,0	182,6	183,9	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
47	noch: <u>Rohkakao</u> versch. Typen, erstnotierter Monat <u>Tee</u>	Amsterdam	hfl je 100 kg	161,52	198,52
48	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	53,52	50,41
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,24a)	5,01a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis <u>Pfeffer</u>	Kolombo	Ceylon-cts je lb	224,15	215,67
51	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	28,87	25,69
52	Canton, weiß, cif UK <u>Rinder</u>	London	d je lb	36,32	34,09
53	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,15	2,22
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht <u>Schweine</u>	Kopenhagen	dkr je kg	2,61	2,73
55	leichte, Lebendgewicht <u>Rindfleisch</u>	Chicago	\$ je 100 lbs	17,50	16,10
56	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	46,39	41,74
57	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2.2 ¹ / ₅	2.1
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2.4 ² / ₃	2.2 ¹ / ₂
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen <u>Schweinefleisch</u>	La Villette	FF je kg	4,55	4,88
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,54	44,29
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je 8 lbs	16.1 ⁵ / ₈	17.2 ² / ₅
62	I. Qualität, 63 - 66 kg	Niederlande	hfl je kg	2,16	2,44p
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer <u>Speck</u>	Kopenhagen	dkr je kg	3,92	4,06p
64	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	231.4 ³ / ₄	258.10
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VPr. <u>Geflügel</u>	London	s.d. je 112 lbs	236.2 ¹ / ₅	257.5 ³ / ₄
66	junge Brathühner, 4-4 ¹ / ₂ lbs, gefroren	New York	cts je lb	31,63	29,83
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,65b)	1,68b)
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew. <u>Eier</u>	Randers	dkr je kg	3,22	3,11
69	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	33,58	34,53
70	Standard/Large, frische inländ., Packer-VPr.	London	s.d. je 120 Stück	31.7 ⁵ / ₈	39.2 ¹ / ₃
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	1,62	2,00
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft <u>Butter</u>	Kopenhagen	dkr je kg	2,76	3,50p
73	Molkerei-, A Qualität, 92 ⁰ , loco	New York	cts je lb	59,38	59,01
74	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	348.4 ¹ / ₇	399.5 ¹ / ₃
75	dänische, Importeur-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324.9 ¹ / ₆	373.6 ¹ / ₈ p
76	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	297,10	326,3
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,43	3,59
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis <u>Käse</u>	Kopenhagen	dkr je kg	5,78	7,01p
79	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VPr.	Niederlande	hfl je kg	1,86	2,05
80	30 % Fett, Molkerei-VPr. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,46	2,96
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager <u>Schmalz</u>	Mailand	Lire je kg	330,40	422,64
82	Prime steam, erstnotierter Monat	Chicago	cts je lb	9,06	8,79
83	Prime western, steam, loco	New York	cts je lb	10,07	10,09
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	l je 112 lbs	3.19.1	3.17.8
85	inländisches, ab Großhändler <u>Talg</u>	Mailand	Lire je kg	181,25	233,13
86	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	6,08	5,93
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	l je 2240 lbs	49.0.4	55.12.11

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
174,76	203,26	199,31	219,96	201,50	192,75	185,50	182,25	...	47
52,65	52,18	49,80	508,97	50,14	49,84	48,62	47,49	47,77	48
4,25	5,20	5,40	453,60	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	49
208,00	212,00	221,00	409,27	215,00	220,00	230,00	230,00	230,00	50
24,43	26,71	26,27	275,64	27,00	27,00	27,00	27,25	27,75	51
32,60	33,26	33,77	337,70	33,75	34,00	34,00	36,00	35,50	52
1,94	2,47	2,63	151,36	2,63	2,73	2,65	2,63	2,73	53
2,45	3,13	3,24	186,46	3,23	3,30	3,30	3,28	3,33	54
16,31	15,12	15,47	135,61	15,50	15,13	15,50	15,50	15,25	55
46,30	39,08	40,04	350,98	40,75	40,25	39,75	...	...	56
2.12/7	2.13/5	2.31/6	277,64	2.31/2 ^{c)}	2.2 ^{c)}	2.31/2 ^{c)}	2.4 ^{c)}	2.5 ^{c)}	57
1,10	2.33/4	2.52/7	299,31	2.51/2	2.5 ^{c)}	2.4 ^{c)}	2.61/2 ^{c)}	2.71/2	58
4,70	4,75	5,28	428,37	5,24	5,24	5,50	5,80	5,56	59
45,62	41,70	44,04	386,05	45,50	44,50	42,50	...	...	60
17.111/5	20.31/5	18.81/3	286,59	18,8	19,4	18,0	...	...	61
2,29	3,05	3,05	336,60	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	62
4,02	4,54p	4,75p	273,36	4,86	4,86	4,86	4,86	4,86	63
245,6	308,0	300,0	328,12	298,0	303,0	303,0	303,0	303,0	64
242,6	300,0	300,0	328,12	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	65
30,12	26,36	28,25	247,63	28,50	29,50	29,50	...	...	66
1,65	1,68	1,69	186,51	1,68	1,69	1,69	1,68	...	67
3,00	3,20	3,20	184,16	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	68
35,62	37,21	39,10	12,96	39,50	38,50	33,00	...	...	69
42.74/5	40.93/4	31,0	14,37)	30,0	30,0	28,3	...	...	70
2,48	1,71	1,39	8,59) ⁺	1,48	1,32	1,20	1,30	...	71
3,92	2,50p	2,01p	6,48)	2,00	1,90	1,70	1,50	1,50	72
58,63	59,25	58,74	514,90	58,63	58,63	58,63	...	...	73
385,0	428,0	428,0	468,67	428,0	428,0	428,0	...	...	74
361,0	397,10	398.11/2	435,96	398,6	398,0	398,0	398,0	398,0	75
315,0	335,0	335,0	366,41	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	76
3,42	3,90	3,90	430,41	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	77
6,69	7,70p	7,70p	443,14	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	78
1,98	2,30	2,36	260,45	2,38	2,38	2,37	2,20	2,20	79
2,93	3,15	3,20	184,16	3,20	3,25	3,25	3,25	3,25	80
365,00	540,50	500,00	319,40	505,00	495,00	475,00	465,00	460,00	81
9,55	8,82	8,87	77,75	9,00	8,88	8,94	9,25	9,38	82
10,79	10,09	10,26	89,94	10,38	10,13	10,38	...	...	83
3.15,6	4,6,3	4,7,2	95,45	4,8,0	4,8,0	4,7,0	4,10,0	4,10,0	84
190,00	257,50	254,00	162,26	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	85
5,65	6,11	6,07	53,21	6,00	6,00	6,00	...	...	86
48.14,0	68,0,0	66.14,0	73,04	67,0,0	66,0,0	65,0,0	65,0,0	65,0,0	87

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Wal- und Fischöl</u>				
88	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	47.18.9	73.3.2a)
89	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	47.16.2	59.14.10
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	61.19.6	62.4.4
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	58.18.0	59.19.3
	<u>Kopra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	151,35	169,85
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	166,89	186,83
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	80,53	91,88
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	330,14	303,92
96	kanad. Western I, lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	359,07	325,25
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	53.17.3	49.6.9
	<u>Palmerkerne</u>				
98	malaisische, cif	London	£ je 2240 lbs	49.3.9	55.11.10a)
99	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	66,70	75,89
	<u>Rizinussaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	51.17.9	50.13.10
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	244,82	264,93
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	38.4.0	41.17.6a)
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	13,24	12,45
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	12,55	11,44
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.15.3	111.10.2
	<u>Erdnußöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,38	11,71
107	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	106.4.11a)	100.7.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	10,77	11,83
109	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	85.6.9	97.1.7a)
110	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,34	1,49 a)
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,27	13,74
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	92.3.9	77.6.4
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 081	10 835
	<u>Oliveöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,67	3,77
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	234.0.8	237.18.2
116	portugiesisches, geschwefelt, 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	72.124	98.19.10a)
	<u>Palnöl</u>				
117	geklart, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,63	11,57
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	76.4.3	79.15.10a)
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,09	19,05
120	Indien first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	120.8.2	111.7.6
	<u>Sojaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	9,02	8,91
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	10,04	9,93
	<u>Olkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	32.9.8	31.12.10
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	61,55	67,42
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	34.5.0a)	36.17.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	6 428a)	7 156

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
47.8.0	83.18.4	85.0.0	94,57	85.0.0	85.0.0	85.0.0	83.0.0	83.10.0	88
42.0.0	70.0.0	73.0.0	79,94	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	89
61.14.12	62.14.4	62.19.7	68,96	62.12.6	62.10.0	61.17.6	60.10.0	60.10.0	90
60.6.10	61.1.8	61.12.9	68,58	61.15.0	61.10.0	61.5.0	60.15.0	-	91
166,96	180,21	178,63	78,29	177,50	175,00	175,00	...	...	92
186,48	195,93	195,91	76,67	196,00	194,00	194,00	188,00	186,50	93
95,50	94,38	95,30	77,32	96,00	95,00	93,50	91,00	86,50	94
307,95	306,19	310,00	48,52	312,00	307,00	307,00	307,00	307,00	95
324,63	316,08	329,05	47,68	333,50	329,88	325,13	328,25	327,25	96
41.6.11	50.15.8	50.17.3	55,70	50.5.0	50.11.3	50.0.0	50.3.9	49.18.9	97
57.3.2	57.14.0	57.0.11	62,47	57.10.0	57.0.0	56.0.0	55.10.0	54.0.0	98
77,50	78,13	77,75	63,08	78,50	77,50	76,00	75,00	73,50	99
48.15.8	52.0.11	53.1.3	58,10	53.0.0	53.5.0	53.10.0	55.0.0	54.10.0	100
258,19	275,27	273,83	40,01	276,75	273,25	268,88	270,00	266,00	101
41.6.11	-	-	-	-	-	-	-	-	102
12,24	11,02	10,82	94,85	10,61	10,70	10,65	10,80	10,79	103
10,95	10,50	10,13	88,80	10,00	10,00	10,00	10,13	10,25	104
111.12.0	110.0.0	110.0.0	120,45	110.0.0	110.0.0	110.0.0	108.0.0	108.0.0	105
12,75	10,67	9,98	87,48	9,75	10,25	9,88	...	...	106
95.18.9	100.4.0	98.12.10	108,02	99.0.0	97.0.0	95.10.0	97.0.0	-	107
11,75	12,60	12,37	108,43	12,25	12,25	12,00	...	...	108
96.1.11	-	-	-	-	-	-	-	-	109
1,51	1,55	1,55	125,75	1,55	1,55	1,53	1,52	1,48	110
13,78	13,88	13,88	121,67	13,88	13,88	13,88	13,88	13,88	111
76.17.6	80.8.2	82.16.2	90,68	82.10.0	81.5.0	83.0.0	84.10.0	83.15.0	112
10 967	11 280	11 750	93,79	11 700	11 700	-	-	-	113
3,49	2,80	2,57	296,42	2,60	2,50	2,50	2,50	2,50	114
345.18.2	200.5.0	192.6.3	213,97	190.0.0	195.0.0	195.0.0	195.0.0	185.0.0	115
84.6.3	92.8.0	90.0.0	100,13	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	116
11,25	12,00	12,00	105,19	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	117
76.9.7	82.16.5	83.7.6	91,30	83.10.0	83.10.0	83.10.0	82.10.0	82.10.0	118
18,75	19,25	19,02	166,73	19,25	19,25	18,25	18,25	...	119
114.13.0	113.12.6	113.9.1	124,24	112.0.0	113.10.0	116.0.0	117.0.0	116.0.0	120
8,95	8,21	8,12	71,18	8,20	8,00	8,00	8,06	8,00	121
9,84	9,19	9,16	80,29	9,20	9,00	9,00	9,06	9,00	122
34.3.9	32.10.0	32.10.0	35,59	32.10.0	-	-	-	-	123
71,05	69,70	70,58	40,62	70,40	70,90	70,60	70,60	69,10	124
39.1.6	38.1.9	38.1.5	41,69	38.2.6	38.2.6	36.15.0	34.5.0	34.0.0	125
7 725	7 250	7 350	46,95	7 350	7 350	7 350	7 350	7 350	126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	126,7	136,7
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerein. in bond	New York	cts je lb	70,58	83,57
129	Schweiß-, austral. Merino-, 64's, erstnot. Monat	London	d je lb	-	103,66 ^{a)}
130	Crossbred-, II. Sorte, 50-56's, neuseel., entfettet	London	d je lb	59,88	68,95
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	110,18	124,92
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	112,29	128,77
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	43,64	52,46
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	39,96	47,60
135	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	100,53	115,99
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	129,23	151,25
	<u>Baumwolle</u>				
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,43	35,40
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	24,26	23,63
139	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	86,46	91,45
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	183,78	280,39
141	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	97,31	92,73
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	257,30	259,60
	<u>Rehseide</u>				
143	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	6,07	7,10
144	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	9 624	11 132 ^{a)}
145	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	4 587	5 574 ^{a)}
146	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	4 134 ^{a)}	5 283 ^{a)}
	<u>Viskose-Reyon</u>				
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,50
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 000	1 064
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
150	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,00	26,74
151	"Fibro", 1/4-4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,78
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
152	"Fibrolano", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
153	1,5 den., 1 1/8- 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	124,00
154	BHS, 3-10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	109,00
	<u>Schwunflachs</u>				
155	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 104	4 354
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 727	3 221
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	185,42	227,71
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	202,92	245,00
	<u>Rohhanf</u>				
159	Lungo tiglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	38 645	35 708
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	262,0.0	253.17.6
	<u>Manilahanf</u>				
161	Davao I, cif	New York	cts je lb	23,17	22,62
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110,7.1	129.11.10
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	1,99	2,14
	<u>Sisal</u>				
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	12,84	18,45
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	12,16	17,95 ^{a)}
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	101.18.4	145.12.10
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,33	1,92
	<u>Rohjute</u>				
168	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	17,57	16,95 ^{b)}
169	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	111.6.1	110.16.5
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	224,58	220,70
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.3	111.12.9

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964			
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.		
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
134,6	151,4	152,1	1333,28	153,5	151,6	150,9	151,1	152,8	127	
72,00	101,00	101,00	885,35	101,00	101,00	101,00	...	...	128
-	112,45	111,18	1136,29	112,50	112,25	108,50	110,75	112,75	129	
62,60	78,40	77,50	792,07	78,00	78,00	79,00	...	...	130
117,19	134,11	137,30	1130,05	136,90	137,90	137,30	141,60	141,80	131	
125,00	138,33	140,00	1152,27	138,00	140,00	141,00	142,00	143,00	132	
46,25	62,00	63,70	518,52	63,00	63,00	63,00	63,50	64,50	133	
41,00	55,33	56,67	466,42	56,00	58,00	58,00	58,00	59,00	134	
107,37	121,62	123,57	1262,92	124,40	123,25	121,65	124,25	123,60	135	
139,59	163,07	162,85	1299,87	163,25	163,00	162,25	166,25	167,75	136	
35,06	35,20	35,28	309,26	35,30	35,30	35,30	35,30	35,35	137	
24,12	23,27	23,26	237,72	23,25	23,25	23,25	23,25	23,75	138	
89,00	95,00	95,00	-	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	139	
256,15	318,85	369,66	244,96	366,66	393,33	400,00	403,33	403,33 ^{c)}	140	
90,67	95,91	94,02	211,60	93,95	94,50	93,10	92,55	92,00	141	
262,10	258,70	260,20	260,20	260,60	260,70	259,50	259,40	249,70	142	
7,66	6,12	5,75	5040,34	5,73	5,73	5,43	...	...	143
11 363	9 600	9 225	5892,93	9 200	9 200	9 200	9 100	9 000	144	
6 038	4 728	4 413	4903,33	4 430	-	4 210	4 370	4 450	145	
5 333	4 306	4 260	4930,64	4 318	-	4 144	4 144	...	146	
82,00	82,00	82,00	718,80	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	147	
61,50	61,50	61,50	628,55	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	148	
1 005	1 076	1 076	687,35	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	149	
27,00	27,00	27,00	236,68	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	150	
22,75	23,14	23,75	242,73	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	151	
42,00	42,00	42,00	429,25	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	152	
124,00	124,00	124,00	1086,96	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	153	
109,00	109,00	109,00	1114,01	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00	154	
4 100	5 200	5 000	399,10	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	155	
3 000	4 000	4 000	319,28	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000	156	
215,00	287,50	277,50	306,25	277,50	277,50	277,50	252,50	252,50	157	
225,00	307,50	297,50	328,33	297,50	297,50	297,50	272,50	272,50	158	
36 810	33 870	33 870	216,36	33 870	33 870	33 870	33 870	33 870	159	
262.10.0	242.10.0	242.10.0	265,54	242.10.0	242.10.0	242.10.0	...	...	160
21,25	23,75	23,75p	208,19	23,75	23,75	23,75p	....	...	161
120.12.0	136.15.0	141.0.0p	154,40	141.0.0p	141.0.0p	141.0.0	141.0.0	141.0.0	162	
1,93	2,37	2,38	193,09	2,37	2,38	2,38	2,45	2,44	163	
16,40	18,80	18,80p	164,80	18,80	18,80	18,80p	...	...	164
15,80	17,75	17,75p	155,59	17,75	17,75	17,75p	...	...	165
129.15.5	148.0.0	148.0.0	162,06	148.0.0	148.0.0	148.0.0	148.0.0	148.0.0	166	
1,79	1,98	1,98	160,64	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	167	
18,00	16,95	17,36p	152,17	17,50	17,50	17,50p	...	...	168
122.0.0	111.0.0	110.12.9	121,15	111.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0	169	
228,42	220,00	220,00	101,85	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	170	
123.5.0	110.15.0	110.19.0	121,49	110.15.0	111.0.0	111.0.0	111.0.0	111.0.0	171	

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	16,94	11,60
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	15,20	11,25
174	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	15,71	13,27
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,07	17,36
176	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	18,43	18,16
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	7,78	4,90
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	49,03	34,14
	<u>Naturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	29,03	26,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	23,10	21,47
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	M\$-cts je lb	78,40	72,51
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1000", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	21,38	19,56
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	317,00	308,50
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,75
188	Gasflamm-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	65,30	66,70
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	76,63
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 808	13 508
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connellsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	98,19	100,00
194	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 956	19 354
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6° B&B, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,63
196	Venezuela, Lia Juana Medium, 26-26,9° B&B, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,33
197	Aramco, 36-36,9° B&B, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9° B&B, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran 34-34,9° B&B, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9° B&B, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40° B&B, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65	2,33
202	Zelten, 39-39,9° B&B, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,79	7,35
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,44	10,92
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,24	8,83
	<u>Dieselloil</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	8,33
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,09
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	225,6	225,6
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,54	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,03	7,93r
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,69
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,00	10,80
215	Pellots, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25 ^{a)}	13,25

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
14,67	9,28	9,93	87,04	10,05	9,90	9,72	10,75	10,65	172
13,50	9,53	8,38	73,46	8,25	8,25	8,25	7,50	7,50	173
13,82	13,38	12,81	130,92	12,75	12,75	12,75	13,00	13,38	174
17,50	17,75	17,75	181,41	17,75	17,75	17,75	17,75	17,75	175
19,00	18,00	18,00	183,96	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	176
6,20	4,38	4,50	375,68	4,50	4,50	4,50	4,50	4,25	177
43,00	34,00	-	-	-	-	-	29,50	-	178
30,48	24,71	23,88	209,33	23,88	23,63	23,88	...	...	179
23,41	19,70	18,98	193,98	18,83	18,93	19,25	19,38	19,69	180
79,75	65,59	63,03	181,57	62,50	63,06	64,56	64,81	-	181
23,00	23,00	23,00	201,61	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	359,40	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
20,25	19,50	19,50	199,30	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	184
2,71	2,71	2,71	219,87	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	185
308,50	308,50	308,50	197,07	308,50	308,50	308,50	308,50	308,50	186
14,00	14,75	14,75	6,46	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	187
66,10	68,50	68,50	6,85	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	188
75,00	78,00	78,00	6,33	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
12 050	15 050	15 050	9,61	15 050	15 050	15 050	14 750	14 750	190
15,25	15,25	15,25	6,68	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	191
177,6	177,6	177,6	9,72	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	192
100,00	100,00	100,00	8,11	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	193
19 175	20 525	20 525	13,11	20 525	20 525	20 525	20 525	20 525	194
4,63	4,63	4,53	11,33)	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,75)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,60)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,53)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,33)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	3,98)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,33	2,33	2,35	5,88)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,53)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
7,70	7,30	7,30	7,67)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	203
10,10	10,90	10,90	11,45)+	10,90	10,90	10,90	10,90	10,90	204
9,20	8,42	8,40	8,82)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
8,29	8,00	8,00	8,40)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	206
7,90	7,90	7,90	8,30)	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	207
193,0	195,6	195,6	7,90)	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	208
3,00	2,95	2,95	7,38)	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	209
2,00	2,00	2,00	5,00)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,51	2,51	2,51	6,28)	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	211
7,99	7,70	7,70	8,09)	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	212
7,50	7,50	7,50	7,88)	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	213
10,80	10,80	10,80	4,23	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	214
13,25	13,25	13,25	5,19	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Kai Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	15,00 ^{b)}	14,85
217	brasilian., 68-69 % Fe, fob brasil. Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20
218	Kiruna O, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	56,00	52,50
219	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	16,30
	<u>Hämatit-Gießeisenerz</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	270,90	265,80
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.18.8	25.1.6
222	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
223	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Seraing	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 350	4 350
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	43 610	42 060
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	29,28	26,93
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 681	1 565
228	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	94,00
229	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 367	2 078
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	89,60	90,72
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.9.2	32.10.6
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	351,78	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 758	3 750
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	84,12	78,19
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,50
237	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,07	73,69
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	79,96	83,79
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,73	5,77
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	85,75	76,05
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	100,50	89,21
	<u>Grobbbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,38	5,44
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,49	83,88
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	114,93	113,20
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,32
249	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	52.2.3	52.0.0
250	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	123,80	109,76
	<u>Weißblech</u>				
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
252	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.13.3	3.13.0
253	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver.St.	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	31,00
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,64	28,58
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	233.19.8	234.5.5
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234.15.5	234.14.6
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,22	32,25
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	453,75	451,30

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
15,00	14,00	14,00	5,48	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	216
11,20	11,20	11,20	4,38	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	217
52,50	52,50	52,50p	4,02	52,50p	52,50p	52,50p	52,50p	52,50p	218
17,30	15,30	14,80	1,20	14,80	14,80	14,80	14,80	14,80	219
265,80	265,80	265,80	26,58	265,80	265,80	265,80	265,80	265,80	220
25.1.6	25.1.6	25.1.6	27,46	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	221
348,20	348,20	348,20	28,25	348,20	348,20	348,20	348,20	348,20	222
4 350	4 350	4 350	34,72	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	223
42 500	41 000	41 000	26,19	41 000	41 000	41 000	41 000	41 000	224
28,00	26,43	29,12	11,40	29,00	29,50	29,00	29,00	29,00	225
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,50	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1 500	1 525	1 631	13,02	1 625	1 650	1 650	1 700	1 800	227
94,00	94,00	94,00	7,63	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	228
2 050	2 100	2 100	13,41	2 100	2 100	2 100	2 100	2 100	229
89,60	94,08	94,08	36,82	94,08	94,08	94,08	94,08	94,08	230
32.10.6	32.10.6	32.10.6	35,62	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	231
367,40	367,40	367,40	29,81	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3 750	3 750	3 750	29,93	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	233
6,63	6,63	6,63	58,12	6,63	6,63	6,63	6,63	6,63	234
82,50	78,00	79,22	31,50	80,00	80,00	81,00	81,00	82,00	235
6,44	6,69	6,69	58,64	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	236
41.12.6	41.12.6	41.12.6	45,58	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	237
71,53	75,38	76,28	30,33	76,00	77,00	77,00	78,50	77,50	238
78,00	85,00	83,00	33,00	83,00	83,00	83,00	...	...	239
5,73	5,93	5,93	51,98	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	240
38.12.6	38.12.6	38.12.6	42,30	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	241
77,33	75,06	76,33	30,35	76,50	76,00	76,00	76,50	77,00	242
88,00	89,00	87,00	34,59	87,00	87,00	87,00	...	...	243
5,38	5,63	5,63	49,35	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	244
41.12.0	41.12.0	41.12.0	45,55	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	245
86,28	83,50	87,00	34,59	89,00	88,00	nom.	93,50	100,00	246
113,20	113,20	113,20	45,01	113,20	113,20	113,20	...	...	247
5,18	5,38	5,38	47,16	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	248
52.0.0	52.0.0	52.0.0	56,94	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	249
112,00	105,44	118,17	46,99	nom.	120,00	125,00	125,00	127,50	250
10,87	10,87	10,87	89,05	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	251
3.13.0	3.13.0	3.13.0	82,90	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	252
205,00	205,00	205,00	81,51	205,00	205,00	205,00	...	...	253
31,00	31,00	31,00	271,74	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	254
26,56	28,64	28,69	251,49	28,68	28,78	28,75	28,75	28,73	255
234.2.7	235.13.6	237.13.5	260,26	238.10.0	242.0.0	239.15.0	245.17.6	248.2.6	256
234.10.1	236.0.6	236.1.4	258,50	236.0.2	236.0.10	236.6.1	236.5.7	236.9.4	257
32,25	32,25	32,26	257,50	32,25	32,25	32,35	32,35	32,35	258
452,50	448,75	451,00	288,10	450,00	450,00	455,00	455,00	455,00	259

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	9,63	11,14
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	9,92	11,04
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i. Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	56.6.5	63.8.8
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	11,63	12,00
264	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,50	12,21
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	67.9.2	76.15.4
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	10,50	10,87
	<u>Zinn</u>				
267	malaiisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60,479 kg	447,82	455,55
268	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	114,65	116,65
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	896.12.8	909.17.4
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,90	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	649.2.2	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.1.1	594.10.3
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots a 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	23,88	22,62
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad.u.einheim.frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.14.0	180.19.9
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	157.11.3	161.4.4
276	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,59	22,62
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	191,27	189,93
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.11.2	61.9.7
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	4 750	4 500
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	108,38	127,91
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	91,51	110,11
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.1	250.6 ⁷ /8
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	80,93
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	30.5.0	29.7.5
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.7.0	27.15.5
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,27	3,72
287	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	116.0	118.6
288	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
289	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	18.3.6	20.18.0a)
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.9.11	17.6.8a)
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	28.2.9	25.14.3a)
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	8 792	9 531
293	Rund-, Magoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 375	9 656
294	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 000	9 417
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 273	4 531a)
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 950	4 991a)
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 500	71 104
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	98 500
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400	400
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 460	6 568

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964		
Januar	Dezember	Januar	Dezember	17.	24.	31.	7.	14.	
Originalwährung			gegr. in DM je 100 kg	Originalwährung					
10,30	12,50	12,98	113,78	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	260
10,25	12,38	12,98	105,32	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	261
54.5.0	74.6.5	78.19.11	86,50	79.15.0	77.0.0	78.18.9	78.17.6	79.11.3	262
11,50	12,94	13,02	114,11	13,00	13,00	13,25	13,00	13,00	263
11,50	13,00	13,00	105,49	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	264
67.11.8	94.14.2	95.16.	104,92	96.17.6	90.15.0	92.10.0	92.12.6	98.15.0	265
10,50	13,12	13,25	108,16	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	266
426,15	503,72	521,35	1130,72	525,00	523,25	526,75	530,13	-	267
111,13	130,24	133,95	1174,18	135,50	133,87	134,75	136,25	137,00	268
851.15.8	1010.7.9	1041.8.8	1140,40	1041.10.0	1033.10.0	1057.5.0	1077.10.0	1077.10.0	269
79,00	79,00	79,00	692,50	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	703,01	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
598.10.0	597.10.0	607.0.0	604,68	605.0.0	610.0.0	610.0.0	610.0.0	610.0.0	272
22,50	23,00	23,00	201,61	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	273
180.0.0	184.0.0	184.0.0	201,49	184.0.0	184.0.0	184.0.0	184.0.0	184.0.0	274
158.10.0	nom.	172.10.0	199,89	nom.	175.0.0	170.0.0	170.0.0	nom.	275
22,50	23,00	23,00	201,61	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	276
186,64	219,57	236,36	2726,16	235,00	238,00	244,00	260,00	...	277
61.2.9	73.18.0	78.10.0	2533,55	78.0.0	80.0.0	80.0.0	87.0.0	87.0.0	278
4 750	4 250	4 250	2714,90	4 250	4 250	4 250	4 750	4 750	279
124,38	129,30	129,30	165,29)	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	280
106,52	111,75	111,75	166,56)	111,75	111,75	111,75	111,75	111,75	281
249.11 ⁷ /8	250.14 ² /7	250.8 ³ /7	4,48)+	250.8 ¹ /7	250.9 ¹ /4	250.8 ³ /4	250.8 ³ /4	250.9	282
83,50	83,50	88,27	11,28	88,50	88,50	88,50	88,50	88,50	283
30.5.0	30.5.0	31.11.0	11,29)	31.13.9	31.12.6	31.12.6	31.12.6	31.12.6	284
27.5.0	34.10.3	33.17.2	12,11)	33.10.0	34.12.6	35.2.6	34.17.6	35.2.6	285
3,85	3,48	3,48	8,11	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	286
116.0	121.0	121.0	6,62	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	287
895,00	895,00	895,00	5,72	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	288
10.3.0	...	...	-	...	...	...	23.3.5	23.3.5	289
16.9.6	...	...	-	...	...	...	22.3.2	22.3.2	290
28.10.6	...	...	-	...	...	...	27.1.4	27.1.4	291
9 000	10 250	10 250	166,09	10 250	10 250	10 250	10 250	10 250	292
9 125	10 375	10 375	168,12	10 375	10 375	10 375	10 375	10 375	293
9 000	10 000	10 000	162,04	10 000	10 000	10 000	10 250	10 250	294
4 600	-	-	-	-	-	-	-	-	295
4 975	-	-	-	-	-	-	-	-	296
71 500	70 000	70 000	447,16)	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	297
98 500	98 500	98 597	629,64)+	98 500	98 500	100 000	100 000	100 000	298
28.10.0	28.10.0	28.10.0	31,21	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	299
570	570	570	31,66	570	570	570	570	570	300
400	400	400	30,65	400	400	400	400	400	301
6 450	6 700	6 700	42,60	6 700	6 700	6 700	6 700	6 700	302

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1963		1964		Januar 1964			Februar 1964			
Januar	Dezember	Januar		17.	24.	31.	7.	14.		
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
47.0.0	45.10.0	48.0.0	52,56	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	48.0.0	303	
461,50	461,50	461,50p	71,05	461,50	461,50	461,50	...	...	304
655,00	630,00	668,00	48,28	668,00	668,00	668,00	668,00	668,00	305	
9 500	10 100	10 050	64,20	10 050	10 050	10 050	10 050	10 050	306	
70.0.0	66.0.0	66.0.0	72,27	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	307	
83,75	79,00	79,00	50,47	79,00	79,00	79,00	75,00	75,00	308	
31.0.0	31.0.0	31.0.0	33,95	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	309	
60,00	60,00	60,00	38,33	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	310	
13,90	12,25	12,25	107,38	12,25	12,25	12,25	...	...	311
16,00	16,00	16,00	163,52	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312	
83.0.0	83.0.0	83.0.0	90,89	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	313	
110,00	125,00	128,75	82,25	125,00	132,50	132,50	132,50	132,50	314	
19,35	19,35	19,35	8,48	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	315	
12.0.0	12.0.0	12.0.0	13,14	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	316	
1 950	1 950	2 050	13,10	2 050	2 050	2 050	2 050	2 050	317	
12,50	12,50	12,50	109,57	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	318	
79.0.0	79.0.0	79.7.1	86,90	79.0.0	80.0.0	80.0.0	80.0.0	81.0.0	319	
114,00	118,50	118,50	96,14	118,50	118,50	118,50	118,50	118,50	320	
13 000	12 950	12 950	82,72	12 950	12 950	12 950	13 300	13 300	321	
23.0.6	22.3.0	22.3.0	24,25	22.3.0	22.3.0	22.3.0	23.3.0	23.3.0	322	
19.13.0	19.8.6	19.8.6	21,27	19.8.6	19.8.6	19.8.6	19.8.6	19.8.6	323	
3 170	3 130	3 170	20,25	3 170	3 170	3 170	3 210	3 210	324	
13.10.0	13.10.0	13.10.0	14,78	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	325	
3 640	3 580	3 640	31,00	3 640	3 640	3 640	3 680	3 680	326	
21.3.0	20.9.0	20.9.0	22,39	20.9.0	20.9.0	20.9.0	20.17.0	20.17.0	327	
23,33	39,28	39,00	47,28	39,50	38,50	39,50	...	...	328
87.03/5	103.6	110.6	121,00	111.6	111.6	111.6	111.6	111.6	329	
40,00	40,00	40,00	350,63	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330	
5,35	5,35	5,35	434,05	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331	
24,50	24,50	24,50	214,76	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	332	
3,25	3,25	3,25	263,68	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	333	
18,50	16,50	16,50	144,64	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	334	
6,30	6,30	6,30	511,13	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335	
32,00	32,00	32,00	280,51	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336	

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1962	1963
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	47.0.0	44.5.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ.Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	655,00 ^{a)}	615,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	9 548	9 933
	<u>Azetan</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	77.10.0	66.0.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	78,60	81,77
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	62,08	60,00
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	14,62	12,39
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,45	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	87.2.6	83.0.0
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	107,29	117,08
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° Bè, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,50	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	78.18.8	79.0.0
320	grob, kristallin, unverteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	114,00	117,75
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 169	13 042
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	23.3.3	22.15.10
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.2.8	19.5.10
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 133
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 588
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.19.8	20.7.6
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	19,34	30,96
329	amerikanisches, ab Werk	London	s.d. je 112 lbs	86,9	94.92/5
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Aceloid", pol. Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	25,66	24,50
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,50	17,07
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,35	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00